

Grusswort der Verbände = Message des associations

Autor(en): **Staub, Herbert / Engler, Claudia**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 4: **Zeigt euch! = Soyez visibles! = Siate visibili!**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grusswort der Verbände

Message des associations

Es ist soweit!

Nach langer Zeit der Planung, des aufwändigen Umsetzens und vor allem: der grossen Vorfreude wird *arbido* ab 2017 wie geplant nur mehr als elektronische Publikation erscheinen. So selbstverständlich dieser Schritt in die Zukunft erscheint, so intensiv war vorgängig die Diskussion in beiden Verbänden über die konzeptionelle Ausrichtung. Doch einigten sich VSA und BIS, dass die bisherigen Stärken von *arbido* beibehalten werden sollen: Ein zweisprachiges, professionelles, gemeinsam von zwei Berufsverbänden herausgegebenes Fachorgan zu bleiben, das vier Mal im Jahr als Themenheft erscheint und wesentliche Beiträge aus den beteiligten Berufssparten enthält. Neu und ergänzend dazu ermöglichen Funktionalitäten wie Kommentarfunktionen, eine Diskussionsplattform und die Anbindung an andere Kommunikationskanäle einen unmittelbaren Austausch mit den Leserinnen und Lesern.

Der VSA freut sich, diesen mutigen Schritt in die Zukunft gemeinsam mit dem BIS zu tun, und dankt der Chefredaktion und dem Redaktionsteam schon jetzt ganz herzlich für die viele Arbeit und den grossen Einsatz.

Nun ist nur noch Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser, viel Gewinn bei der Lektüre zu wünschen. Der VSA freut sich über alle Rückmeldungen zum neu-alten *arbido*.

Claudia Engler, Präsidentin VSA

Die Zukunft ist da

Nach 101 Jahren auf Papier, davon 30 Jahre unter dem Namen *arbido*, bricht 2017 für unsere Fachzeitschrift das elektronische Zeitalter an. Wir haben uns Zeit gelassen für diesen Schritt, obwohl sich schon 2013 bei einer Umfrage eine Mehrheit von *arbido*-Leserinnen und -Lesern für eine digitale Zukunft ausgesprochen hat. Jetzt ist sie da, diese Zukunft. Es steht unserem Berufsstand gut an, wenn wir nicht nur von Digitalisierung sprechen und sie im Berufsalltag meistern, sondern sie auch für unsere eigenen Zwecke nutzen.

Endlich können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, auf Artikel reagieren und Kommentare schreiben. Themen, die in der Luft liegen oder uns zugespielt werden, können kurzfristiger aufgegriffen werden. Ich freu mich sehr auf diese Interaktion und wünsche der Redaktion viel Erfolg im Umgang mit den digitalen Geistern, die wir nun gerufen haben.

Ich bin überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. «Altmodisch» kann ich im Privaten sein, wo ich mir weiterhin mit Genuss Gedrucktes zu Gemüte führe.

Herbert Staub, Präsident BIS

L'avenir est là

Après 101 années d'édition en version papier, dont 30 sous le nom d'*arbido*, notre revue spécialisée passera, à partir de 2017, à l'ère électronique. Nous avons pris notre temps pour franchir cette étape, bien que, lors d'un sondage lancé en 2013, une majorité de lecteurs d'*arbido* se soient déjà exprimés en faveur d'un avenir marqué par le numérique. Maintenant, il est bien là, cet avenir. Pour une bonne image de notre profession, le fait de parler du numérique ne suffit pas, tout comme la maîtrise de ce dernier au travail. Nous devons également l'utiliser à des fins personnelles.

Vous pourrez enfin, chères lectrices et chers lecteurs, réagir à des articles en écrivant des commentaires. Les sujets dans l'air du temps ou qui nous seront soumis pourront être abordés plus rapidement. Je me réjouis d'avance de ces interactions, en souhaitant à la rédaction beaucoup de succès dans l'utilisation des esprits numériques que nous avons appelés.

Je suis convaincu que nous sommes sur la bonne voie. «Démodé», je peux l'être en privé en savourant le plaisir de l'imprimé.

Herbert Staub, président BIS

Ça y est, nous y sommes!

Après une longue période de planification, de mise en œuvre coûteuse et, surtout, de grande joie anticipée, *arbido* sera, comme prévu, une publication électronique à partir de 2017 – et bien plus. Ce pas vers l'avenir paraît évident, et les discussions au sein des deux associations professionnelles concernant cette orientation conceptuelle n'en furent pas moins intenses. Cependant, les associations AAS et BIS se sont mises d'accord sur le fait que les points forts d'*arbido* devraient être conservés, à savoir qu'*arbido* devrait rester un organe spécialisé bilingue et professionnel, édité par deux associations travaillant en commun, et paraissant quatre fois par an sous la forme d'un cahier thématique en incluant des contributions essentielles des partenaires participants. Grâce à de nouvelles fonctionnalités, comme l'écriture et l'envoi de commentaires, les discussions sur un forum ainsi que les liens vers d'autres canaux de communication, il sera possible d'échanger en direct avec les lecteurs.

L'association AAS est heureuse de franchir ce pas courageux vers l'avenir main dans la main avec BIS, et remercie aussi infiniment l'équipe de rédaction pour tout le travail accompli et les efforts fournis.

Il ne me reste plus, chers lectrices et chers lecteurs, qu'à vous souhaiter une lecture profitable. L'AAS attend vos réactions au sujet de cette nouvelle formule.

Claudia Engler, présidente AAS

